
Subject: wie oft vergesellschaften?

Posted by [robby murphy](#) on Thu, 26 May 2016 08:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ich bin ganz neu hier in dem Forum deshalb entschuldige ich mich schon mal vorher falls ich hier irgendwie im falschen Thema oder so gelandet bin:D

Also ich habe ein kastriertes Chinchilla männchen von 16 Jahren.bis vor 4 Jahren sass er mit seinem freund zusammen leider starb dieser.ich hatte mir dann vor ca 2 Jahren einen neuen freund für ihn dazu geholt leider starb dieser vor einer Woche:(das war auch schon ein sehr altes tier.mein robby ist ersichtlich traurig und ich will nicht das er allein ist.nun zu meiner frage.ich habe ein Angebot bekommen ein kastriertes chinchillas männchen zu bekommen im alter von 6 Jahren.wenn ich mal realistisch bin wird ja über kurz oder lang das neue tier auch alleine sitzen da meiner ja schon ein stolzes hat.wie würdet ihr das angehen also ich hätte jetzt das neue Chinchilla mit meinem robby vergesellschaftet und dann in naher Zukunft noch ein etwas jüngerer tier dazu vergesellschaftet.oder ist das unsinn und ich soll die beiden erstmal nur zusammen lassen und dann im fall eines todesfalls erst dann ein neues tier dazu holen?hoffe da steigt man jetzt noch durch.ich bedanke mich schon mal für die antworten.

Liebe grüsse Sarah + robby16jahre (hugo 12 Jahre + murphy 14 Jahre)

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?

Posted by [speddy](#) on Thu, 26 May 2016 16:05:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sarah,
mein Beileid zum Verlust Deines Chins.

Wie alt war er und woran ist er verstorben ? War evtl. eine ansteckende Krankheit oder Parasiten beteiligt ?

Wie äußert sich Robbys Traurigkeit ?

Frißt und trinkt er und wie entwickelt sich sein Gewicht ?

Woher kommst Du ? Ich frage, weil es in Deiner Nähe vielleicht eine seriöse Auffangstation für Chins geben könnte, wo evtl. ein einsames, älteres Tier auf ein neues Zuhause wartet ?

Manchen trauernden Chins hilft übrigens ein Kuschel-Dummy oder auch ein Snuggle Safe in der Zeit bis zu einer erfolgreichen VG.

Ich persönlich würde Robby keine 2 VGs in kurzer Zeit für eine 3-er-Gruppe zumuten, denn jede VG ist Stress und nicht jede VG gelingt.

D.h. bei 3 Tieren hast Du im schlimmsten Fall am Ende 3 Einzelchins sitzen. Hättest Du denn Platz für mehrere Gruppen ?

LG
speddy

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?

Posted by [robby murphy](#) on Thu, 26 May 2016 17:02:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo danke für die schnelle antwort:)

Ich weiss nicht genau woran das andere Chinchilla gestorben ist.ich hatte die beiden zum auslauf draussen und auf einmal hat sich der andere verkrochen und war ganz ruhig.ich habe dann nach geschaut und er sah auf einmal ganz anders aus.der Rücken war so eingeknickt also so sah das aus.bin dann sofort zum not dienst gefahren weil ich Angst hatte das er sich verletzt hatte.aber ich hatte die beiden die ganze zeit im auge deshalb konnte ich mir das eigentlich gar nicht vorstellen das er sich verletzt hat.die ärztin hatte ihn untersucht und einen Bruch ausgeschlossen.sie gab ihm Schmerzmittel und sagte ich solle am nächsten Tag nochmal vorbei schauen.das habe ich gemacht und beim Arzt war er auch wieder fitter.die ärztin meinte vielleicht hat er was mit den nieren oder ähnliches und gab mir fur zu Hause Antibiotika und Schmerzmittel mit.ach so und peppel Nahrung.habe alles so gemacht wie es mir gesagt wurde und naja 3 tage später hab ich ihn dann tot im käfig gefunden:(

Also robby sitzt nur in der ecke.essen und trinken tut er und das Gewicht hat sich nicht geändert.er wiegt 500gramm aber er ist auch ziemlich klein.beim auslauf wirkt das so als ob er den anderen sucht:(

Ich bin aus Salzgitter:)

Liebe grüsse

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?

Posted by [speddy](#) on Thu, 26 May 2016 22:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sarah,

hast Du auch schon mal hier: <http://notfallanlaufstellen.chinchillas-suchen-ein-zuhause.de/> nachgeschaut. Die Liste ist zwar ziemlich veraltet, aber vielleicht stimmt die eine oder andere Telefon-Nummer noch.

Meine trauernde Maus kuschelt sich - bis zur VG - oft an bzw. auf ihren Dummy (Infos zu meinem selbstgenähten Dummy aus Fleece findest Du in alten Beiträgen unter dem Suchbegriff "Dummy") und auch auf ihren SnuggleSafe.

Übrigens können Nieren- und Leberprobleme gut über eine Blutprobe diagnostiziert werden und ein Röntgenbild gibt Auskunft über evtl. Nieren- und Blasensteine.

LG
speddy

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?

Posted by [robby murphy](#) on Fri, 27 May 2016 03:56:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Liste ich habe gerade geschaut da sind ja schon einige aus Niedersachsen dabei. sogar ganz in der Nähe :) werde mal anfragen ob das noch aktuell ist. vielen Dank :)

Ich weiss auch nicht warum mein Chinch nicht geröntgt wurde, im Notdienst meinte sie das ist nicht notwendig wenn dann wird er am nächsten Tag geröntgt. aber da meinte die Ärztin auch wieder da ist alles gut der hat nichts Wildes. ein paar Tage die Medikamente und er ist wieder fit:)

Meinst du sowas ähnliches wie Stofftiere also wenn die Chins trauern? Ich schaue mir mal sowas an vielleicht hilft es ihm ja über die schlimme Zeit. hast du auch ein Chinchilla verloren? Ich finde das immer so traurig man hat die kleinen Knirpse so gern und auf einmal sind sie weg:)

Liebe grüsse

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?

Posted by [speddy](#) on Sat, 28 May 2016 14:20:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sarah,
meine Dummys habe ich ganz einfach aus Fleece-Stoff (so eine günstige Decke für 2 € zuerst gewaschen und dann zerschnitten) per Hand genäht und mit Fleece gefüllt, da Fleece i.d.R. nicht von Chins zernagt bzw. gefressen wird.

Andere Stoffe (mit Fäden) werden meistens zernagt und die Fäden können im Magen-/Darmtrakt verheerende Wirkung haben, z.B. zu einem Knäuel verklumpen.

Bitte keine normalen Stofftiere verwenden, weil diese z.B. Augen / Nase aus Plastik u.ä. unverträgliche Bestandteile haben.

Ja, ich habe auch eines meiner 8 Chins verloren und eines sitzt zur Zeit noch alleine. VG ist in Vorbereitung.

LG
speddy

PS. An Deiner Stelle würde ich mich nach einem chin-erfahrenen TA erkundigen (z.B. bei den Notanlaufstellen), um bei Bedarf nicht erst einen suchen zu müssen.
Ich habe im Umkreis mehrere kompetente TAs, darunter auch ein Chin-Experte zur Auswahl, obwohl ich auf dem Land wohne.

Subject: Re: wie oft vergesellschaften?
Posted by [robby murphy](#) on Sat, 28 May 2016 16:02:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi
Ok das klingt super das werd ich so schnell wie möglich fertig machen für meinen robby:)

Das tut mir sehr leid das du einen chinch verloren hast:(hoffe das es dem verbliebenen bald wieder gut geht.

Ich werde auch auf jeden Fall mich umschauen das ich evtl ein tier finde dem es so geht wie meinem also wo der Partner auch verstorben ist.

Vielen dank für die Hilfe und antworten:)

Liebe grüsse
